



AZ: 022.31

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 26.04.2022

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:07

Uhr

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Bürgermeister Toni Hoffarth

#### Urkundspersonen

Herr Martin Becker

Herr Matthias Götz

#### Mitglieder

Herr Robert Amos

Herr Franz Bohn

Herr Carmelo Calabrese

Herr Martin Fettig

Herr Claus Flößer

Herr Daniel Geiser

Herr Andreas Härtel

Herr Julio Pardo Pose

Frau Sabine Thom

Frau Reinhilde Weisenburger

#### Protokollführer/in

Herr Gemeindeinspektor Nick Gumenick

#### von der Verwaltung

Herr Gemeindeamtmann Manuel Otteni

#### weitere Personen:

SI Ingenieur, H. Leyrer

Herr Heck (Presse)

#### Zuhörer:

18 Zuhörer

### Abwesend:

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 11.04.2022 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 21.04.2022 ortsüblich bekannt gegeben worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 7 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und Folgendes beschlossen:

## 1 **Bericht über die in der letzten nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung gefassten Beschlüsse**

Der Architekt Andreas Thoma stellt das Konzept zur Sanierung des Rathauses vor.

Der Gemeinderat wird über die Grundstücksgeschäfte der Gemeinde von 2021 informiert.

Der Gemeinderat beschließt die weitere Vorgehensweise zum Erwerb eines Grundstücks.

Personalangelegenheiten: Der Gemeinderat wird über eine Vertragsvereinbarung informiert, beschließt eine Neuanstellung sowie eine Stundenreduzierung.

Die in der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 22.03.2022 gefassten Beschlüsse werden von Bürgermeister Toni Hoffarth bekanntgegeben. Hierzu gibt es keine Fragen oder Anregungen.

Kein Beschluss erforderlich.

## 2 **Einwohnerfragestunde**

Bürgermeister Toni Hoffarth begrüßt die Anwesenden.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Toni Hoffarth werden keine Fragen an die Gemeindeverwaltung oder den Gemeinderat gestellt.

Kein Beschluss erforderlich.

## 3 **Wohngebietsentwicklung Lindenstraße - Vorstellung Erschließungsplanung Vorlage: BV/020/2022**

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung vom 08.02.2022 den Bebauungsplan „Lindenstraße Entwicklung“ beschlossen. Im Zuge des Bebauungsplanverfahrens und der Anhörung der Träger öffentlicher Belange wurde durch das Büro SI Beratende Ingenieure GmbH + Co. KG die Erschließungsplanung im Entwurf erstellt.

Dies betrifft die Gewerke Straßenbau, Entwässerung, Wasserversorgung, Regenwasserversickerung.

Die Herstellkosten für die Erschließung liegen bei ca. 468.000,00 € (brutto). Die Kosten für den Abbruch des Gebäudes (ehemaliger Tabakschuppen) sind bei den Herstellkosten nicht enthalten und betragen schätzungsweise 35.000,00 €. Im Haushalt sind diese Mittel bereits eingestellt.

Im Vergleich zur Kostenschätzung zum Vorentwurf vom Oktober 2019 haben sich die Kosten erhöht. Gründe hierfür sind insbesondere die Preissteigerungen für Material und Kraftstoff.

Die örtliche Bauleitung und Vermessung erfolgt ebenfalls über das Büro SI Beratende Ingenieure GmbH + Co. KG.

In der Sitzung wird ein Vertreter des Büros SI Beratende Ingenieure GmbH + Co. KG die Entwurfsplanung der Erschließung vorstellen.

Bürgermeister Toni Hoffarth übergibt das Wort an Herrn Uwe Leyrer vom Büro SI Beratende Ingenieure GmbH + Co. KG, welcher die Sitzungsvorlage und den damit

zusammenhängenden Sachverhalt anhand der Lagepläne erläutert. Des Weiteren erläutert er den Vergabevorschlag für die Abbrucharbeiten des ehemaligen Tabakschuppens. Für den Abbruch und die Entsorgung des Gebäudes im Baugebiet wurden von vier Firmen Angebote angefordert. Bis zum Abgabetermin gingen von zwei Firmen Angebote ein, wobei sich nach Wertung der Angebote die Firma Hertrich, Kehl als preisgünstigste Bieterin, mit einer Summe von brutto 11.078,90 EUR ergab.

Gemeinderat Robert Amos erkundigt sich, weshalb beim letzten Baugrundstück kein Baum vorgesehen sei.

Herr Uwe Leyrer erläutert, dass im Anschluss eine Streuobstbaumwiese vorhanden sein würde.

WGS-Fraktionsvorsitzender Claus Flößer erkundigt sich bezüglich der Baumart für die zu pflanzenden Bäume und zur aktuellen Situation der abgängigen Bäume, und ob diese nachgepflanzt werden.

Bürgermeister Toni Hoffarth erläutert, dass nicht in den Erschließungsarbeiten der Wohngebietsentwicklung Lindenstraße, sondern im weiteren Verfahren über diese Fragen entschieden werde.

Nachdem auf Nachfrage von Bürgermeister Toni Hoffarth keine weiteren Fragen gestellt und keine Anregungen geäußert wurden, folgt die Beschlussfassung.

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Der Gemeinderat

- a. stimmt der Entwurfsplanung vom 23.03.2022 des Büros SI Beratende Ingenieure GmbH + Co. KG zu.
- b. stimmt der Vergabe der Abbrucharbeiten des ehemaligen Tabakschuppens an die Firma Hertrich, Kehl zum Pauschalpreis von 11.078,90 EUR (brutto) zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

#### **4 KleverHaus e.V. -Antrag auf Übernahme der gebäudebezogenen Fixkosten 2022 Vorlage: BV/018/2022**

Der Verein KleverHaus e.V. befindet sich aufgrund der Corona Lage weiterhin in einer finanziell schwierigen Situation. Vertreter des Vereins haben dargelegt, dass aufgrund ausbleibender Einnahmen, da die Durchführung von Veranstaltungen weiterhin nicht möglich ist, Verluste beim Verein verbleiben, wodurch dieser langfristig zur Auflösung gezwungen wäre. Neben den ausbleibenden Einnahmen sind die gebäudebezogenen Fixkosten wie Miete, Strom, Gas, Wasser großteils weiterhin zu bezahlen. Daneben wird vom Verein in vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit auch das Gebäude sowie die Außenanlagen in Schuss gehalten.

Der KleverHaus e.V. bittet nun analog 2021 darum zumindest nochmals im Jahr 2022 die oben genannten Gebäudekosten (Miete, Strom, Gas, Wasser) erlassen zu bekommen. Im Jahr 2021 belief sich die Niederschlagung der Miete, bzw. Erstattung der Gebäudekosten auf eine Summe von knapp 3.000 EUR. Mit einem Betrag in ähnlicher Höhe wäre für 2022 zu rechnen.

Die Verwaltung empfiehlt aufgrund der finanziell sehr eng geschnürten Verhältnisse des Vereins sowie dem Engagement zur Instandhaltung des Gebäudes die Kosten für das Jahr

2022 nochmals zu übernehmen. Ziel muss langfristig dennoch eine eigenständige Kostentragung durch den Verein sein.

Nachdem auf Nachfrage von Bürgermeister Toni Hoffarth keine Fragen gestellt und keine weiteren Anregungen geäußert wurden, folgt die Beschlussfassung.

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Der Gemeinderat beschließt die Übernahme der gebäudebezogenen Fixkosten (Miete, Strom, Gas, Wasser) des KleverHaus e.V. für das Jahr 2022.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

## **5 Eröffnungsbilanz der Gemeinde Steinmauern -Beschluss der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2018 Vorlage: BV/019/2022**

Die Gemeinde Steinmauern hat zum 01.01.2018 auf das Neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) umgestellt. Das neue System orientiert sich an der kaufmännischen Buchhaltung. Die Vermögensgegenstände der Gemeinde müssen nun über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben werden. Die jährlich auflaufenden Abschreibungen finden sich im Ergebnishaushalt wieder. Diese sind zu erwirtschaften und sind relevant zur Erreichung des gesetzlich vorgeschriebenen Haushaltsausgleichs. (Erträge >/= Aufwendungen eines Jahres).

Grundlage für die Abschreibungen sind die Vermögensgegenstände der Gemeinde. Aus diesem Grund ist zum Beginn der neuen Buchführung eine Vermögensbewertung aller gemeindlichen Vermögensgegenstände durchzuführen und zum Bewertungsstichtag 01.01.2018 in einer Eröffnungsbilanz festzuhalten.

Der Gemeinderat hat das Ergebnis der Vermögensbewertung, somit die erstellte Eröffnungsbilanz zu beschließen.

Die Bilanz sowie das Vorgehen bei der Bewertung des Gemeindevermögens (Bewertungsrichtlinien) sind in der Anlage aufgeführt.

Zum 01.01.2018 ergibt sich eine Bilanzsumme von gut 32,3 Mio EUR.

Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen dargestellt. Dieses unterteilt sich in Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachvermögen, Finanzvermögen sowie die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten. Die einzelnen Beträge können der beigefügten Bilanz entnommen werden.

Die Passivseite stellt die Vermögensherkunft, somit Eigenkapital, Sonderposten durch erhaltene Zuschüsse, Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung dar. Das Eigenkapital der Gemeinde beträgt zum 01.01.2018 22,2 Mio EUR was einer Eigenkapitalquote von 68,74 % entspricht. Dies ist positiv hervorzuheben. Eine gute Eigenkapitalquote spricht für eine langfristige Leistungsfähigkeit der Kommune.

Die ermittelten Vermögenswerte und Sonderposten führen zu einer Abschreibung in Höhe von 900.000 EUR bzw. ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten in Höhe von 320.000 EUR pro Jahr. Die Differenz ist aus dem laufenden Betrieb zu erwirtschaften. In der Sitzung wird beispielhaft auf das Bewertungsvorgehen einzelner Vermögensgegenstände eingegangen.

Bürgermeister Toni Hoffarth übergibt das Wort an den Rechnungsamtsleiter Manuel Otteni, welcher die Sitzungsvorlage und den damit zusammenhängenden Sachverhalt anhand der Eröffnungsbilanz Steinmauern zum 01.01.2018 erläutert.

Nachdem auf Nachfrage von Bürgermeister Toni Hoffarth keine Fragen gestellt und keine Anregungen geäußert wurden, folgt die Beschlussfassung.

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

- a) Der Gemeinderat beschließt die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Steinmauern zum 01.01.2018.
- b) Der Gemeinderat beschließt die „Dokumentation zur Erfassung- und Bewertung des Altvermögens“ inklusive der angewendeten Bewertungs- und Vereinfachungsmethoden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

## 6 **Berichte und Anfragen**

### Berichte:

#### - **Sachstand Flüchtlinge**

#### - **Befestigung des Reisigplatzes:**

Der Reisigplatz soll asphaltiert werden, hierfür wurde ein immisionsschutzrechtlicher Antrag beim Landratsamt Rastatt - Umweltamt - gestellt. Dieser ist letzte Woche dort eingegangen und wird auf seine Richtigkeit geprüft. Parallel hierzu läuft momentan eine beschränkte Ausschreibung zur Befestigung des Reisigplatzes. Vier verschiedene Firmen wurden angeschrieben. Die Frist des Abgabetermins ist 02.05.2022. Über den Zuschlag wird der Gemeinderat in der nächsten Sitzung sodann beschließen.

Nach der Asphaltierung kann eine saubere und geordnete Anlieferung gewährleistet werden. Durch den Kreisverkehr ist darüber hinaus eine leichtere Handhabung und Abladung möglich. Während der Bauausführung muss der Reisigplatz ca. zwei Wochen gesperrt werden. Auf Grundlage des Vertrages mit der Stadt Rastatt können die Bürgerinnen und Bürger von Steinmauern die Reisigplätze mitbenutzen.

#### - **Sanierung Pausenhalle KJS-Schule:**

Vor ca. 15 Jahren wurde die Eingangsüberdachung (außen und innen des Foyers) neugestaltet. Die Regenrinne führt dabei durch die Außenwand und nicht wie üblich an der Außenwand entlang. In der Regenrinne der Überdachung lag eine Undichtigkeit vor, sodass ein Teil der Außenwand völlig durchnässt war und Schimmel aufgetreten ist. Dieser Schadensfall ist vor ca. 5 Jahren bekannt geworden.

#### - **Organisation des Gemeinderates:**

Bürgermeister Toni Hoffarth erläutert, dass in der letzten Fraktionsvorsitzendenbesprechung besprochen wurde, den Beginn der künftigen Gemeinderatssitzungen auf 18:00 Uhr vorzuverlegen.

### Anfragen:

Auf Nachfrage von Bürgermeister Toni Hoffarth werden keine Anfragen gestellt.

Kein Beschluss erforderlich.

## 7 **Ehrung Gemeinderätin Reinhilde Weisenburger - 30 Jahre kommunalpolitische Tätigkeit**

Bürgermeister Toni Hoffarth ehrt CDU-Fraktionsvorsitzende und Gemeinderätin Reinhilde Weisenburger für ihre 30-jährige kommunalpolitische Tätigkeit in Steinmauern.

Kein Beschluss erforderlich.

gelesen, genehmigt und unterschrieben

Vorsitzender

Schriftführer

Urkundspersonen